

Michael Gamper, Karl Wagner (Hg.)

Figuren der Übertragung

ADALBERT STIFTER UND DAS WISSEN SEINER ZEIT



«Wissensübertragung» in der Zeit zwischen 1830 und 1870, also der Epoche nach der Konjunktur romantischer Wissenspoetiken und vor dem Aufkommen und der Verbreitung der Neuen Medien und den innovativen wissenschaftlichen und technischen Errungenschaften des ausgehenden 19. Jahrhunderts, ist Thema des vorliegenden Bandes.

Die methodisch-theoretische Schärfung des Konzepts von «Wissen» und das Interesse an den Verfahren und Regeln der «Wissensübertragung» werden in den einzelnen Beiträgen in der intensiven Auseinandersetzung mit Stifter und dessen Werk profiliert. Die analysierten Texte Stifters und einiger seiner Zeitgenossen beschäftigen sich mit verschiedenen Praktiken der Übertragung und halten zudem eigene und spezifische Theorien der Wissensübertragung bereit, die auch heute noch weitergehende Reflexionen provozieren.

Stifter hat Einbildungskraft, scharfen Verstand

und wissenschaftliche Ausbildung insbesondere in Philosophie, Geschichte und Naturwissenschaft als Zulassungskriterien für den öffentlich Wirkenden gefordert; es sind dies Qualitäten, die nicht nur für die zahlreichen Künstler- und Wissenschaftlerfiguren in seinen Texten bestimmend sind.

Medienwandel – Medienwechsel
– Medienwissen, Band 9
ISBN 978-3-0340-0938-6
Br. 350 S. 8 Abb.
CHF 48 / EUR 31

+++
NEUERSCHEINUNG
+++

CHRONOS

BESTELLSCHEIN

___ Ex. **Figuren der Übertragung**
zum Preis von CHF 48/EUR 31 (inkl. Versandkosten in der Schweiz)
Einsenden an Ihre Buchhandlung oder an den CHRONOS Verlag

.....
Vorname / Name

.....
Adresse

.....
PLZ/ Ort

CHRONOS Verlag
Eisengasse 9
CH-8008 Zürich
Tel. +41(0)44 265 43 43
Fax +41(0)44 265 43 44
info@chronos-verlag.ch
www.chronos-verlag.ch

INHALT

Michael Gamper, Karl Wagner

Einleitung

UMSÄTZE IM WISSEN DER ZEIT

Christian Begemann

Das «Titelblatt der Seele». Stifters Gesichter und das Dilemma der Physiognomik

Stefan Willer

Grenzenlose Zeit, schlingender Grund. Genealogische Ordnungen in Stifters «Nachkommenschaften»

Monika Ritzer

Zur Formierung von Stifters Naturbegriff im Kontext der zeitgenössischen Philosophie

Saskia Haag

Versetzt. Restaurierung als Entortung in Stifters «Nachsommer»

Christian van der Steeg

Adalbert Stifters Erzählen für Neuseeländer. Wissenstransport und Kunstwerk zu Stifters Lebzeiten

Hans-Georg von Arburg

Hausen im Niemandsland. Stifters Architekturen zwischen Historismus und Neuem Bauen

ÜBERTRAGUNG SCHREIBEN

Cornelia Herberichs

Grenzen des Wissens. Übertragung mittelalterlicher Historiographie im Witiko

Johannes John

Äusserungen eines «Gefertigten» – Edition und Interpretation am Beispiel von Adalbert Stifters «Amtlichen Schriften zu Schule und Universität»

Daniel Müller-Niebala

«Wehen»: Zur Figur des «Gesezes»

NATURWISSENSCHAFTLICHE KORRESPONDENZEN

Ulrich Beil

Sterne und Fussnoten. Medialität, Physik und Phantastik in Stifters «Condor»

Michael Gamper

Stifters Elektrizität

Peter Schnyder

Schrift – Bild – Sammlung – Karte. Medien geologischen Wissens in Stifters «Nachsommer»

Sabine Schneider

Kulturerosionen. Stifters prekäre geologische Übertragungen

KOMPARATISTISCHE TRANSGRESSIONEN

Sonja Osterwalder

Trostlose Wissenschaft, schreckliches Leben. Adalbert Stifter und Edgar Allan Poe

Robert Leucht

Ordnung, Bildung, Kunsthandwerk. Die Pluralität utopischer Modelle in Adalbert Stifters «Der Nachsommer»

Werner Michler

Die Studie als Zweck. Stifter und die Präraffaeliten

Karl Wagner

George Eliot und die deutsche Wissenschaftskultur